GOETHEANUM KOMMUNIKATION

 Goetheanum, Dornach, Schweiz, 22. Mai 2025

**Mehr als 1000 Titel**

**Zusammenschluss von Rudolf-Steiner-Verlag und Verlag am Goetheanum**

**Am 8. Mai wurde die ‹Philosophisch-Anthroposophische Verlage AG› im Handelsregister der Schweiz eingetragen. Unter diesem Namen haben sich der Rudolf-Steiner-Verlag und der Verlag am Goetheanum zusammengeschlossen.**

Unter dem neuen Dach kommen die Kompetenzen für die Rudolf-Steiner-Gesamtausgabe aus dem Rudolf-Steiner-Archiv und die der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum zusammen. Hintergrund für die Zusammenlegung ist die angespannte Situation in der Verlagsbranche. Das Ziel ist eine wirtschaftliche Stabilisierung der Verlage durch Einsparungen etwa bei Administration und Doppelpräsenzen.

Der Name ‹Philosophisch-Anthroposophische Verlage AG› nimmt Bezug auf den früheren ‹Philosophisch-Anthroposophischen Verlag›, auf den beide Verlage zurückgehen. Nach dem Konflikt um den Nachlass Rudolf Steiners gingen die Verlage getrennte Wege: Der Rudolf-Steiner-Verlag publizierte das Werk Rudolf Steiners, der Verlag am Goetheanum anthroposophische Literatur, die von der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft und ihren Sektionen betreut wurde. In der neuen Verlagsgruppe bleiben die bisherigen Verlage der Rudolf-Steiner-Nachlass-verwaltung und des Goetheanum bestehen, ebenso die Imprints Natura-Verlag, Ogham-Verlag, Rudolf-Geering-Verlag und Zbinden-Verlag.

Johannes Onneken hält die verschiedenen Verlagsmarken als Geschäftführer der Verlagsgruppe zusammen. Er kennt das Verlagsgeschäft aus verschiedenen Perspektiven: Er führte zehn Jahre lang einen eigenen Verlag, hat als Grafiker Bücher für mehrere Verlage gestaltet und ist seit 2024 Geschäftsführer des Rudolf-Steiner-Verlags.

Durch den Zusammenschluss entsteht ein Verlag mit rund 650 lieferbaren Titeln des Rudolf-Steiner-Verlags und rund 500 lieferbaren Titeln des Verlags am Goetheanum.

(1774 Zeichen/SJ)

**Web** steinerverlag.com und goetheanum-verlag.ch

**Ansprechpartner** Johannes Onneken, johannes.onneken@steinerverlag.com